

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1975      Ausgegeben am 4. Dezember 1975      26. Stück

**34.** Verordnung: Höhe der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blindenbeihilfengesetz; Neufestsetzung.

**34.**  
Verordnung der Wiener Landesregierung vom 18. November 1975, mit der die Höhe der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blindenbeihilfengesetz 1969 festgesetzt wird

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Wiener Blindenbeihilfengesetzes 1969, LGBl. für Wien Nr. 14, wird verordnet:

**Artikel I**

Die Höhe der Blindenbeihilfen wird für anspruchsberechtigte Personen im Sinne des § 2

lit. a (Blinde) mit 2085 S und für Personen im Sinne des § 2 lit. b (schwerst Sehbehinderte) mit 1395 S festgesetzt.

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1976 in Kraft.

Der Landeshauptmann:  
i. V. Gertrude Fröhlich-Sandner

Erhältlich im Drucksortenvorlag der Stadthauptkasse, I, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei -- Wiener Zeitung, III, Rennweg 12 a. Verkaufspreis 2,- S.